

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 7 (1866)

Rubrik: Von den vier Jahreszeiten ; Von den Finsternissen des Jahres 1866

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des:

Winters auf den 22. Dezember des vorigen Jahres Abends 7 Uhr 21 Minuten, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♈).

Frühlings auf den 20. März, Abends 8 Uhr 26 Minuten, wenn die Sonne in das Zeichen des Widder (♈) tritt.

Sommers auf den 21. Juni, Nachmittags 5 Uhr 4 Minuten, alsdann geht die Sonne in das Zeichen des Krebses (♋).

Herbstes auf den 23. September, Vormittags 7 Uhr 22 Minuten, zu welcher Zeit die Sonne den Anfangspunkt des Zeichens der Waage (♎) erreicht.

Winters mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, den 22. Dezember Morgens 1 Uhr 21 Minuten.

Von den Finsternissen des Jahres 1866.

Dies Jahr bringt fünf Finsternisse mit sich, von welchen sich drei an der Sonne und zwei am Monde zeigen werden.

Am 16. März begibt sich die erste Sonnenfinsterniß Abends zwischen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr und 11 $\frac{1}{4}$ Uhr. Sie erreicht nicht einmal die Größe von 3 Zollen ($\frac{1}{4}$ des Sonnendurchmessers) und ist nur in den Nordpolarländern von Asien und Amerika zu sehen, bei uns also unsichtbar.

Den 31. März hat die erste Mondfinsterniß statt, welche total wird und deren Anfang in ganz Europa, in Arabien und ganz Afrika, deren ganzer Verlauf in ganz Amerika und deren Ende auch auf den Inseln des stillen Weltmeers zu Gesichte kommt. Für die Schweiz wird der Mond untergehen, während er noch total verfinstert ist. Nach unserer Zeit tritt nämlich der Mond Morgens 3 Uhr 13 Minuten in den Kernschatten der Erde, welchen er erst um 7 Uhr 5 Minuten wieder verläßt; die totale Verfinsternung dauert von 4 Uhr 20 Minuten bis 5 Uhr 58 Minuten; ihre Mitte fällt auf 5 Uhr 9 Minuten, wo dann die Finsterniß am dichtesten ist; um 5 Uhr 40 Minuten aber geht der Mond unter.

Den 15. April Vormittags von 5 $\frac{3}{4}$ Uhr bis 9 Uhr begibt sich die zweite Sonnenfinsterniß, die eine Größe von 8 Zoll erlangt, aber nur im südlichen Australien und auf dem südlichen Eismeere sichtbar werden wird.

Am Nachmittag des 24. Septembers trägt sich die andere, ebenfalls totale Mondfinsterniß zu, zwischen 1 und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Diese ist vorzugsweise in Australien und der östlichen Hälfte Asiens, ihr Anfang auch in der Westhälfte Nordamerikas und ihr Ende im Osten von Europa und von Afrika zu beobachten, bei uns aber unsichtbar, indem der Mond erst um 6 Uhr Abends aufgehen wird.

Den 8. Oktober endlich ereignet sich die dritte Sonnenfinsterniß von 3 $\frac{3}{4}$ bis 7 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags. Sie ist auch nur partial und zeigt sich vorzüglich im nordöstlichen Theile von Nordamerika und auf dem atlantischen Weltmeere; das westliche Europa und die nordwestliche Küste Afrikas sehen diese Finsterniß noch theilweise; die Schweiz kann dieselbe kurz vor Sonnenuntergang kaum noch wahrnehmen.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördlichen:

Südlichen:

Widder
Stier
Zwillinge
Krebs
Löwe
Jungfrau



Waage
Skorpion
Schütz
Steinbock
Wassermann
Fisch



Mond- und Planetenzeichen.

Der Neumond	●	Saturnus
Das erste Viertel)	Jupiter
Der Vollmond roth	☉	Mars
Das letzte Viertel r.	☾	Sonne
Monde Aufsteigen	☾	Venus
Monde Absteigen	☾	Merkur
Vorm. v., Nachm. n.		Mond

♃
♄
♅
♆
♇
♈
♉
♊
♋
♌
♍
♎
♏
♐
♑
♒
♓

Das große Einmaleins.

1

2 2
4

3 2 3
6 9

4 2 3 4
8 12 16

5 2 3 4 5
10 15 20 25

6 2 3 4 5 6
12 18 24 30 36

7 2 3 4 5 6 7
14 21 28 35 42 49

8 2 3 4 5 6 7 8
16 24 32 40 48 56 64

9 2 3 4 5 6 7 8 9
18 27 36 45 54 63 72 81

10 2 3 4 5 6 7 8 9 10
20 30 40 50 60 70 80 90 100

11 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
22 33 44 55 66 77 88 99 110 121

12 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
24 36 48 60 72 84 96 108 120 132 144

13 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
26 39 52 65 78 91 104 117 130 143 156 169

14 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
28 42 56 70 84 98 112 126 140 154 168 182 196

15 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
30 45 60 75 90 105 120 135 150 165 180 195 210 225

16 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
32 48 64 80 96 112 128 144 160 176 192 208 224 240 256

17 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
34 51 68 85 102 119 136 153 170 187 204 221 238 255 272 289

18 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
36 54 72 90 108 126 144 162 180 198 216 234 252 270 288 306 324

19 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
38 57 76 95 114 133 152 171 190 209 228 247 266 285 304 323 342 361

20 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
40 60 80 100 120 140 160 180 200 220 240 260 280 300 320 340 360 380 400

21 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
42 63 84 105 126 147 168 189 210 231 252 273 294 315 336 357 378 399 420 441

22 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
44 66 88 110 132 154 176 198 220 242 264 286 308 330 352 374 396 418 440 462 484

23 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
46 69 92 115 138 161 184 207 230 253 276 299 322 345 368 391 414 437 460 483 506 529

24 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
48 72 96 120 144 168 192 216 240 264 288 312 336 360 384 408 432 456 480 504 528 552 576